

Lohnmässige Ungleichbehandlung von Berufsbeistandspersonen wird als unfair empfunden

06.04.2019 09:54

Ergebnisse der Umfrage

Aktueller Ergebnisstand: 19.06.2019 07:06 Uhr

1. Frage

Im Kanton Basel-Stadt sind die im Erwachsenenschutz tätigen Berufsbeistandspersonen im Amt für Beistandschaften und Erwachsenenschutz (ABES) angestellt. Die Berufsbeistandspersonen Sozialarbeiter/-in werden jedoch gegenüber dem Berufsbeistand Jurist/-in um eine ganz Lohnklasse schlechter entlohnt, obwohl beide Gruppen nach Gesetz gegenüber der verbeiständeten Person die gleiche Verantwortung tragen. Empfindest du das als unfair und forderst du gleichen Lohn für gleiche Arbeit?

Antworten

Antwort (nur eine Auswahl möglich)

Auswahl

2. Frage

Müsste deiner Meinung nach der Schweizerische Verband der Berufsbeiständinnen und Berufbeistände

(SVBB) die Klage seines Verbandsmitglieds aktiv unterstützen, dass die Berufsbeistandspersonen beim Amt für Beistandschaften und Erwachsenenschutz unabhängig davon, ob mit einem Masterabschluss in Sozialer Arbeit oder einem Master in Jurisprudenz, in der selben Lohnklasse eingestuft werden?

Antworten

Antwort (nur eine Auswahl möglich)

Auswahl

3. Frage

Rechtfertigt die Verantwortung komplexer Rechtsgeschäfte für verbeiständete Menschen im Vergleich zum komplexen sozialarbeiterischen Handeln eine unterschiedliche Entlohnung von Berufsbeistandspersonen, sodass Berufsbeistandspersonen mit einem Master in Jurisprudenz grundsätzlich und auf Dauer einen höheren Lohn erhalten sollen als Berufsbeistandspersonen mit einem Master in Sozialer Arbeit, einem CAS in Führung vormundschaftlicher Mandate und einer systemischen Zusatzausbildung?

Antworten

Antwort (nur eine Auswahl möglich)

Auswahl

4. Frage (Matrix)

Was ist deiner Meinung nach für die Arbeit als Berufsbeistandsperson an Fachwissen und Erfahrung unerlässlich und was kann deiner Meinung nach eher nach Aussen an Dritte delegiert werden?

Antworten

4.1 Soziale Arbeit und persönlicher Kontakt (nur eine Auswahl möglich)

4.2 Rechtsgeschäfte (nur eine Auswahl möglich)

Kann nicht nach aussen delegiert werden	Kann eher nicht nach aussen delegiert werden	Kann eher nach aussen delegiert werden	Kann nach aussen delegiert werden
50	8	0	3

4.1 Soziale Arbeit und persönlicher Kontakt (nur eine Auswahl möglich)

4.2 Rechtsgeschäfte (nur eine Auswahl möglich)

Kann nicht nach aussen delegiert werden	Kann eher nicht nach aussen delegiert werden	Kann eher nach aussen delegiert werden	Kann nach aussen delegiert werden
3	10	13	35

5. Frage

Wenn du als Berufsbeistand im Erwachsenenschutz keine Verantwortung mehr für Rechtsgeschäfte tragen müsstest wie beispielsweise das Abschliessen von Arbeitsverträgen mit Haushaltshilfen, die Vertretung von Klienten bei Mietstreitigkeiten und Wohnungsaufösungen, IV-Verfahren und der EL-Revisionen, wenn du dich nicht mehr um das Ausfüllen von Steuererklärungen und das Bezahlen von NBU-Beiträgen, das Einfordern von individuelle Prämienverbilligung und Hilflosenentschädigung etc., das Abschliessen von Verträgen mit Haus- und Liegenschaftsverwaltungen, dem Kontrollieren von Bilanzen und Budget sowie den Verkauf von Liegenschaften, Erbteilungen etc. befassen müsstest, sondern Rechtsgeschäfte umfassend an ein juristischen Team übergeben könntest, was wäre es dir Wert, wenn du dich ausschliesslich auf die Soziale Arbeit konzentrieren könntest?

Antworten

Antwort (nur eine Auswahl möglich)

Auswahl

6. Frage

Welche Ausbildung hast du?

Antworten

Antwort (Mehrfachauswahl möglich)

Auswahl

